

wollte eben den Befehl geben zum Losbinden des Dampfers, um ein Stückchen den Strom hinauf zu fahren und das Schiff dort festzulegen, wo gewöhnlich die Fahrzeuge anfern, welche nicht gleich wieder Dienst haben. Da trat der Inspektor aus dem Bureau, winkte und rief: „Nicht abfahren!“ „Da schlag das Donnerwetter d'rein!“ fluchte der Kapitän, und der Condukteur, die Steuer- und Bootleute fluchten im Stillen mit. Der Inspektor kam eiligst auf das Schiff und sagte zum Kapitän: „Sie müssen wieder Passagiere aufnehmen und um 6 Uhr nach Wehlen fahren. Morgen früh fahren Sie wieder um 6 Uhr dort ab nach Dresden. Das Schiff, das die Fahrt machen sollte, hat einenleck bekommen. Ihr Schiff ist das einzige, welches wir jetzt zur Verfügung haben.“ „Zum Teufel auch!“ fluchte der Kapitän. Der Inspektor zuckte die Achseln und verließ das Schiff wieder.

Wüthend stieg der Kapitän die Treppe zur Kajüte hinab. Da sah er durch die Glasthüre im Salon 1. Klasse Wirth und Wirthin die Tafel zurecht machen. Für die Steuermänner, Heizer und Bootleute eine große Tafel und für den Kapitän, Condukteur und Maschinenmeister einen Tisch be-